



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
80792 München

Frau Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

PI/G-4254-2/3125 A
29.06.2018

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bitte bei Antwort angeben

IV4/0013.01-1/2421

DATUM
30.07.2018

Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Doris Rauscher betreffend „Situation der Kinderbetreuung in Bayern 2018“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Doris Rauscher beantworte ich wie folgt:

1.1 Wie viele Kinder unter sechs Jahren nehmen einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch (bitte insgesamt und differenziert nach Altersgruppen)?

Derzeit nehmen in Bayern 452.143 Kinder unter sechs Jahren einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch, davon 105.103 Kinder in der Altersgruppe von null bis unter drei Jahren und 347.040 Kinder in der Altersgruppe von drei Jahren bis zur Einschulung (Datenstand: 3. Juli 2018).

1.2 Wie hoch ist die durchschnittliche Betreuungszeit (bitte insgesamt und differenziert nach Altersgruppen)?

Die durchschnittliche tägliche Buchungszeit der in BayKiBiG-geförderten Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder unter sechs Jahren beträgt 6,83 Stunden. In der Altersgruppe von null bis unter drei Jahren beträgt die durchschnittliche tägliche Buchungszeit 6,78 Stunden, in der Altersgruppe von drei Jahren bis zur Einschulung beträgt sie 6,87 Stunden (Datenstand: 3. Juli 2018).

1.3 Wie hoch ist der Bedarf nach eben diesen Betreuungsplätzen (bitte insgesamt und differenziert nach Altersgruppen)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Daten vor. Die Ermittlung des Bedarfs sowie die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots sind Aufgaben der Kommunen.

2.1 Wie viele Kindertageseinrichtungen bieten flexible Öffnungszeiten über die Kernöffnungszeiten von vor 8 Uhr morgens bis 17 Uhr hinaus an (bitte insgesamt und anteilig an der Gesamtzahl der Einrichtungen)?

Die Staatsregierung hat keine Kenntnis über die genaue Lage der Öffnungszeiten der bayerischen Kindertageseinrichtungen. Von den aktuell im Fördersystem verzeichneten 9.485 Kindertageseinrichtungen haben 5.080 Einrichtungen Öffnungszeiten von mindestens 45 Stunden pro Woche (Datenstand: 3. Juli 2018). Dies entspricht einem Anteil von 54 % an der Gesamtzahl der Einrichtungen.

2.2 Wie viele Kindertageseinrichtungen bieten flexible Schließzeiten an, haben also beispielsweise in den Ferien oder über die Feiertage geöffnet (bitte insgesamt und anteilig an der Gesamtzahl der Einrichtungen)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Zahlen vor.

2.3 Wie hat sich die Zahl betrieblicher Kindertageseinrichtungen in Bayern seit 2014 entwickelt (bitte insgesamt und anteilig an der Gesamtzahl der Einrichtungen)?

Nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Bayerischen Landesamts für Statistik stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

	01.03.2014	01.03.2015	01.03.2016	01.03.2017
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	133	148	128	154
Anteil an Kindertageseinrichtungen gesamt	1,4%	1,6%	1,4%	1,6%

Hierzu ist anzumerken, dass diese Zahlen lediglich diejenigen Einrichtungen beinhalten, die vorwiegend Kinder von Betriebsangehörigen betreuen. Sonstige Fälle der betrieblich unterstützten Kindertagesbetreuung, wie etwa die Reservierung von Belegplätzen in örtlichen Kindertageseinrichtungen, werden nicht erfasst.

3.1 Wie viele Fachkräfte werden, soweit die Prognosen reichen, pro Jahr in den kommenden Jahren benötigt (einschließlich 2018)?

Basierend auf den Berechnungen des „Fachkräftebarometer Frühe Bildung“ der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) und des Forschungsverbunds DJI / Technische Hochschule Dortmund schätzt die Bayerische Staatsregierung, dass unter Berücksichtigung des weiteren quantitativen und qualitativen Ausbaus der Kinderbetreuung sowie der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern zusätzlich rund 19.400 Fachkräfte (Staatlich anerkannte Erzieher/innen, Staatlich anerkannte Kindheitspädagog(inn)en, Staatlich anerkannte Sozialpädagog(inn)en) und weitere rund 10.000 Ergänzungskräfte (Staatlich geprüfte Kinderpfleger/innen) in den nächsten fünf Jahren benötigt werden. Der Anteil an benötigten Fachkräften und Ergänzungskräften pro Jahr ist nicht bekannt.

3.2 Kann dieser Bedarf durch Absolventinnen und Absolventen der Fachakademien sowie durch Fachkräfte aus dem Ausland gedeckt werden?

Im Rahmen der Amtlichen Schuldaten (ASD), die jedes Jahr mit Stichtag 20. Oktober im Bereich der beruflichen Schulen erhoben werden, melden die Schulen unter anderem ihre Absolventinnen- und Absolventenzahlen (für das Jahr 2018 liegen noch keine Absolventinnen- und Absolventenzahlen vor), die die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben.

Die Anzahl an Absolventinnen und Absolventen, die die Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ bzw. zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ mit Erfolg an einer Fachakademie für Sozialpädagogik abgeschlossen haben, konnte in den letzten vier Jahren gesteigert werden (vgl. Tabelle 1).

Jahr	Abschluss mit Erfolg
2014	2.680
2015	2.813
2016	3.040
2017	3.064

Tabelle 1: Anzahl an Absolventinnen und Absolventen an Fachakademien für Sozialpädagogik

Auch bei den Studierendenzahlen an den Fachakademien für Sozialpädagogik (ohne Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten im 3. Studienjahr) ist in den letzten vier Jahren ein Anstieg zu verzeichnen (vgl. Tabelle 2):

Schuljahr	Anzahl Studierende
2014/2015	5.739
2015/2016	5.951
2016/2017	6.367
2017/2018	6.772

Tabelle 2: Anzahl an Studierenden an Fachakademien für Sozialpädagogik

Für die Gewinnung weiterer Fachkräfte bedarf es über die Steigerung der Studierendenzahlen an den Fachakademien für Sozialpädagogik neuer Wege in der Personalakquise. Es müssen neue Zielgruppen, wie z.B. Abiturient(inn)en oder berufliche Quereinsteiger/innen, gewonnen und qualifiziert werden. Die Bayerische Staatsregierung hat daher ein Maßnahmenbündel erarbeitet und wird dieses weiter differenzieren.

3.3 In wie vielen Kindertageseinrichtungen wird die Fachkraftquote zu 50, 60, 70, 80 % oder das ganze Jahr hindurch erfüllt?

Die Staatsregierung verfügt hierzu über keine Kenntnisse. Das onlinegestützte Antrags- und Auswertungssystem KiBiG.web bietet keine entsprechende Auswertungsmöglichkeit.

4.1 In wie vielen Kindertageseinrichtungen werden Fachkräfte anderer Professionen eingesetzt?

4.2 Aus welchen Professionen setzen sich diese „fachfremden“ Kräfte zusammen (insgesamt und anteilig)?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bayerische Staatsregierung erhebt lediglich den Fach- oder Ergänzungskraftstatus. Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik werden Differenzierungen nach einzelnen Studien- oder Berufsabschlüssen vorgenommen. Eine Aussage darüber, wie viele Kindertageseinrichtungen Fachkräfte anderer Professionen einsetzen, geht daraus nicht hervor. Die Differenzierungen nach Studien- oder Berufsabschlüssen stellen sich wie folgt dar, eine umfassende Aufteilung in Fach- und Ergänzungskräften kann daraus nicht abgeleitet werden:

Höchster Berufsbildungsabschluss	Personen insgesamt
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl. Sozialarbeiter/-innen*	2.223
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl. Erziehungswissenschaftler/-innen**	940
Dipl.-Heilpädagogen/-innen	269
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/-innen, (Master/Bachelor)*	510
Erzieher/innen	44.381
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	1.664
Kinderpfleger/-innen	33.306
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	161

Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	161
Gesundheitsdienstberufe	623
Verwaltungs- und Büroberufe	864
Sonstiger Berufsbildungsabschluss	2.423
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	1.692
Noch in Berufsausbildung	3.188
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.467
Insgesamt	93.872

* Fachhochschule und vergleichbarer Abschluss

** Universität oder vergleichbarer Abschluss

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 - Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 – 12) Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, höchstem Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen sowie Trägergruppen; 12.1) insgesamt

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Schreyer